

Liebe Brandenburger,



die Volksinitiative „Rettet Brandenburg“ hatte 2015 in ihrer Großaktion über 30.000 Unterschriften gesammelt, der Landtag musste sich deshalb mit den Forderungen der Volksinitiative befassen:

***keine Windkraftanlagen im Wald und 10-H  
(10fache Höhe der Anlage = Abstand von  
Windkraftanlagen zur Wohnbebauung)***

Da die Landtagsabgeordneten dem am 25.09.2015 nicht mehrheitlich zustimmten und keinen Kompromissvorschlag anboten, hat die Volksinitiative „Rettet Brandenburg“ ein

# ***Volksbegehren***

zu ihren Forderungen bei der Landesregierung beantragt.

Dafür werden innerhalb von 6 Monaten **80.000 Unterschriften** benötigt!

Was müssen die Bürger dafür tun:

1. Der Eintrag der **Unterschrift ist nur in Ihrem zuständigen Amt** möglich!  
Gehen Sie zu Ihrem Einwohnermeldeamt und tragen Sie sich in die Liste ein.

oder

2. Sie haben die Möglichkeit der **Briefabstimmung**. Dafür ist (von jedem wahlberechtigten Brandenburger) schriftlich ein Antrag an seine Verwaltung zu richten. Durch Eintragung in unsere Unterschriftenlisten wäre diese Beantragung bereits erfüllt. Wir übergeben die Listen an Ihre Behörde.  
Von dort bekommen Sie die entsprechenden Unterlagen zugeschickt. Die ausgefüllten Unterlagen können Sie **portofrei** in den Briefkasten stecken.

oder

3. Sie füllen unsere Aktionskarten vollständig aus (je zwei Personen möglich) und schicken sie selbst an Ihre Behörde. Von dort erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen (siehe 2.).

oder

4. Sie können im Internet die Unterlagen anfordern unter:

**www.volksbegehren-windkraft.de**

**Volksbegehren jetzt !!! Zum Wohl von Mensch und Natur**

- das „vergessene“ Geburtsdatum oder die nicht vollständige Adresse macht Ihre Unterschrift automatisch ungültig!
- Eine mehrfache Beteiligung macht Ihre Unterschrift ebenfalls ungültig!